

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 45

Artikel: Schnappschuss
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-501938>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Haariges, allzu Haariges

Schnauz nach oben oder nach unten gestrahlt, Schnauz ohne Bart und Bart ohne Schnauz, Schnauz und Bart zusammengewachsen oder getrennt, Backenbart, wilder Vollbart oder gestutztes Bockbärtchen. Was dem einen sein Salvador Dali ist dem anderen sein Fidel Castro.

● Eva Roelli

Prinz Philip bekämpft endlich seinen Haarausfall.

● Badener Tagblatt

Perücken in Rosa, Veilchenblau und Grün, in Rot, in Gelb und Violett! Der Garderobewechsel beschränkt sich jetzt nicht mehr auf Kleider, Schuhe, Hüte, Strümpfe und Taschen, sondern auch auf das künstliche Haar.

● Basellandschaftliche Zeitung

Sprießt die Glatze spärlich nur, gönn' ihr eine Düngerkur!

● Bernische Tages-Nachrichten

Viele Frauen erblonden jäh über Nacht, das heißt, über Coiffeur ...

● Tip

Zukunftsvisions (infolge Zunahme der Schönheitssalons für Männer): Zwei Herren, die sich jederzeit darüber ausweisen könnten, daß sie Onkeln und nicht Tanten sind, begegnen sich in einer Straßenbahn. «Gut sehen Sie aus, mein Lieber!» – «Finden Sie? Dann hatte meine Frau doch recht, als sie mir empfahl, zu Helena Rubinstein überzugehen.» – «Ja, und vor allem finde ich, daß Ihnen die roten Haare ausgezeichnet stehen – bloß schade, daß es nicht mehr viele sind.»

● Zürcher Woche

Von Timbuktu bis Moskau stehen den Lesern die Gänsehäute zu Berge.

● National-Zeitung

Herr X. war nur 39, aber er litt seit 18 Jahren an Haarausfall. So versuchte er eine in vielen Inseraten empfohlene Behandlung. Und dies war das Ergebnis nach 6 Monaten gewissenhafter Anwendung: gerade 24 neue Haare, jedes 6 Mil-

limeter lang, und jedes hatte ihn Franken 2.40 gekostet.

● Daily Herald

Haarsträubend heißt der letzte Schrei der Abendfrisurenmode ...

● Die Woche

Vor etlichen Jahren ist es einem Tierzüchter eingefallen, einen geschminkten Zuchttier auf den Zuger Markt zu bringen. Das Regenwasser brachte die Fälschung an den Tag: die Schminke zerfloss und ließ die Schönheitsfehler des aufgetakelten Bullen in ihrer ganzen Nacktheit erkennen. Muß sich der Westen nicht sagen,

die Koexistenz der kommunistischen Staaten sei offenbar auch in den Haaren gefärbt und die westlichen Liebhaber ließen Gefahr, auf einen riesenhaften Schwindel hereinfallen?

● NIZ-Bulletin

Hotelier-Erfahrung: Je mehr Damen sich das Haar färben lassen, um so mehr hat man in der Wäscheabteilung mit den Kissenbezügen zu tun.

● Neue Zürcher Zeitung

Der ewige Kampf zwischen Blondinen, Brünetten und Rothaarigen kann in unseren Tagen unter den Begriff «chemische Kriegsführung» eingereiht werden ...

● Politiken

Schnappschuß

18.30 Uhr. Auf einer Straßenkreuzung Basel-Binningen. Enormer Verkehr. Ein Polizist der Stadt regelt den Verkehr. Wie er denselben in einer bestimmten Richtung freigibt, treten ohne es zu beachten, drei Nonnen auf die Fahrbahn. Herzlich lachend ruft ihnen der Polizist zu: «He dert, mir sind nid im Himmel!»

FS

WARUM

Unsere Seufzerrubrik

gehen nicht alle zugeschmetterten Autotüren in tausend Stücke? BK



So fleissig wie die Biene
ist meine Schreibmaschine! *

* so herrlich reimt man nur auf HERMES

Walliseller Menus in der pat. Doppeldose - so gut wie selbstgemacht